

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/459/2010/V</b>
Einreicher:	Beigeordneter für Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.11.2010				
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	nicht öffentlich	17.11.2010				
Jugendhilfeausschuss	nicht öffentlich	17.11.2010				
Haupt- und Personalausschuss	nicht öffentlich	24.11.2010				
Stadtrat	nicht öffentlich	08.12.2010				

**Titel:**

Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau 2010

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau bestätigt die Sozialplanung der Stadt Dessau-Roßlau 2010. Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der einzelnen Handlungsempfehlungen.

Gesetzliche Grundlagen:	-
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	-
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	-
Hinweise zur Veröffentlichung:	-

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Zusammenfassung/ Fazit:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## **Anlage 1:**

Die Kommunen stehen auf Grund tiefgreifender Veränderungen in den gesellschaftlichen Strukturen und haushaltspolitischen Zwängen vor bisher nicht gekannten Herausforderungen finanzieller und konzeptioneller Art.

Um diesen Prozess nachhaltig zu begegnen, muss auch die Stadt Dessau-Roßlau ihre künftigen kommunalen Fachplanungen, Bedarfs- und Angebotsplanungen sowie Konzeptentwicklungen daran ausrichten müssen.

Der Auftrag auf Umsetzung einer ganzheitlichen und komplexen Betrachtung sozialstruktureller Belange wurde im Ausschuss für Gesundheit und Soziales formuliert und soll mit der Vorlage der Sozialplanung Rechnung getragen werden.

Im Hinblick auf Planungsprozesse wurden demzufolge verschiedene sozialpolitische Themenfelder, die überwiegend dem Steuerungseinfluss des Dezernates Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur unterliegen, genauer betrachtet. So entstand in der Diskussion die Abgrenzung der einzelnen Teilpläne. In diesen sind wesentliche Hintergrundinformationen sowie geeignete Kennzahlen für Indikatoren dargestellt. Jedes Themenfeld ist – soweit zu diesem Zeitpunkt möglich – mit aktuellen Tabellen und Abbildungen aus verschiedenen Quellen unterschiedlicher Ämter, Behörden, Verbände, Institutionen usw. untersetzt wurden. Der Sozialatlas fasst die Kernaussagen zusammen und bildet diese in optischer Darstellung ab.

Erstmalig legt die Stadt Dessau-Roßlau damit eine Planung vor, die zum einen bestehende Berichtssysteme der Verwaltung und zum anderen neue Themenbereiche aufgreift, zusammenführt und thematisch bündelt. Sie ist die Grundlage, kommunale Fachplanungen zu erstellen und fortzuschreiben, mit der Stadtentwicklungsplanung zu verzahnen und zu verdichten.

Die Sozialplanung stellt somit einen fortdauernden Prozess dar. Perspektivisch soll sie zu einem Frühwarnsystem werden, welche zur Steuerung von Fachplanungsprozessen geeignet ist.